

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	11
1 BERGSONS PHILOSOPHISCHE KONZEPTION.....	15
1.1 Das individuelle Werk und seine kulturellen Kontexte.....	15
1.2 Bergsons philosophische Situation .....	25
1.3 Der Begriff der Dauer .....	27
1.4 Philosophie und Wissenschaften .....	30
1.5 Kritik der Assoziationstheorie .....	33
1.6 Die »innere Logik« der Assoziationstheorie .....	35
1.6.1 Die Problemstellung der Assoziationstheorie .....	37
1.6.2 Die Hypothesen und Prinzipien der Assoziationstheorie.....	38
1.7 Die andere Wirklichkeit des Bewußtseins .....	43
1.8 Dauer und Raum: Qualitative und quantitative Mannigfaltigkeit .....	48
1.9 Die Metapher des Fließens und der Fixierung – eine andere Perspektive .....	62
1.10 Freiheit und Handlung .....	71
1.11 Handlung als Prozeß und Form.....	83
2 DER LEBENSBEGRIFF .....	99
2.1 Das Leben ist Dauer und Schöpfung .....	99
2.2 Der <i>élan vital</i> oder die dem Leben innewohnende Schöpfungskraft.....	105
2.3 Instinkt und Intellekt – Sympathie und Distanz .....	109
2.4 Der Formwandel des Lebens und die Formfixierung des Intellekts.....	123
3 WAHRNEHMUNGSBILD UND IDENTITÄT .....	133
3.1 Wirklichkeit und Unterschiedlichkeit der Perspektiven.....	133
3.2 Verräumlichung und Dauer.....	137
3.3 Identität als Wirken und Erfassen .....	144

3.3.1	Wahrnehmungen und Gegenstände: keine »Halluzination« .....	146
3.3.2	Wahrnehmung: Dialektische Versöhnung oder Perspektivierung .....	153
3.4	Das Bild der äußeren Wahrnehmung .....	157
3.4.1	Das Bild als Ereignis der primären Form-Werdung.	157
3.4.2	Das Bild in seiner Existenz zwischen Ding und Vorstellung.....	161
3.4.3	Die Existenzform des Bildes: Wechselwirkung und Erfassung.....	163
3.4.4	Das Bild als Selektion und Verallgemeinerung .....	171
3.4.5	Selektion als »Verringerung der Wirkung« .....	174
3.5	Bild, Verdichtung und Dauer .....	177
3.5.1	Konkrete Wahrnehmung und Verdichtung.....	177
3.5.2	Das »Mehr« der Wahrnehmung – die zum Bild verdichtete Dauer .....	180
3.5.3	Das »Weniger« der Wahrnehmung – die farb- und zeitlose Wirklichkeit.....	185
3.6	Die Verzerrung der Wirklichkeit .....	190
3.6.1	Wahrnehmungsroutine und alltägliche Klischees ....	190
3.6.2	Wahrnehmungsroutine und das Anderssein des Anderen.....	192
3.7	Die Wirklichkeit des Lebendigen: Intuition und Unmittelbarkeit.....	196
3.7.1	Unmittelbarkeit – eine unerfüllte Sehnsucht .....	200
3.7.2	Die verschleierte und die wahre Wirklichkeit .....	204
3.7.3	Unmittelbarkeit und Angst .....	211
3.8	Die Wirklichkeit des »Geformten«.....	216
3.8.1	Prozeß und Erfassen: das Erleben und das Erlebte...	216
3.8.2	Symbolische Formen als Selbstgestaltung des Geistes.....	220
3.8.3	Die »Umformung« des Geformten.....	225
3.9	Dualismen und Widersprüche .....	228
4	ERINNERUNGSBILD UND VIRTUALITÄT .....	231
4.1	Virtualität und Aktualität – das Mögliche und das Reale ...	231
4.2	Die Aktualisierung des Virtuellen als ein Prozeß der Differenzierung .....	235
4.3	Die Gegenwart und vier Formen der Vergangenheit.....	240
4.4	Die virtuelle Vergangenheit und das Unbewußte.....	244

4.5	Die Aktualisierung des Virtuellen .....	247
4.5.1	Zwei Formen des Gedächtnisses.....	247
4.5.2	Allgemeine Vergangenheit und Vergangenheitsschichten .....	253
4.6	Die ontologische Bedeutung der Virtualität .....	262
4.7	Erinnerungsbilder als Ausformung und Umformung .....	264
4.8	Die körperliche und die kulturelle Existenz des Bewußtseins.....	267
4.9	Die Privilegierung der Vergangenheit .....	269
4.10	Die Individualisierung der Bilder.....	271

VERZEICHNIS DER SIGLEN FÜR BERGSONS SCHRIFTEN, DER FRANZÖSISCHEN ERSTVERÖFFENTLICHUNGEN, DER CENTENAIRE-WERKAUSGABE UND DER AUSGABE DER VERMISCHTEN SCHRIFTEN.....	277
---	-----

LITERATURVERZEICHNIS .....	281
----------------------------	-----

PERSONENREGISTER .....	287
------------------------	-----